

Mitglieder bremsen Vorstand aus

Basketball: BSV Wulfen steht in der 2. Regionalliga gut da, doch die geplante Fusion platzt

WULFEN. Nach 17 Jahren in der 1. Regionalliga und der 2. Bundesliga Pro B mussten die Herren des BSV Wulfen im Sommer 2016 den Gang zurück in die 2. Regionalliga antreten.

Ganz unglücklich waren die Verantwortlichen des BSV über den Abstieg allerdings nicht. Standen doch schon längst die Gedanken an eine Fusion mit der BG Dorsten im Raum und zwei Mannschaften in der 1. Regionalliga hätten für die Übergangs-Saison 2016/17 wirklich keinen Sinn gemacht.

So kam es in der 2. Regionalliga zu einer verstärkten Rückbesinnung auf Spieler, die aus der eigenen Jugend hervorgingen. Tim Gorontzi und Thorben Vadder wurden gehalten, mit Marcel Gorontzi kehrte ein weiteres Eigengewächs zurück und zum erweiterten Kader gehört mit Janik Korte ein weiteres Talent aus der zweiten Mannschaft. Spieler wie Kreshnik Gashi und Tim David gelten bei den Fans ebenfalls schon als Wulfener. Dazu kamen mit Jonas Kleinert und Marco Dunzel

aus Dorsten sowie den Marlern Patrik Paschke und Felix Riedel weitere Akteure aus der Region, die Trainerin Marsha Owusu Gyamfi zu einem Team formte, das in der 2. Regionalliga eine gute Rolle spielt.

Als kurz vor dem Topspiel gegen die Westfalen Mustangs die Wulfener Mitglieder die für die Fusion mit der BG Dorsten nötige Satzungsänderung kippten, änderte das die sportliche Situation der Wulfener Ersten im Grunde nicht. Ein Aufstieg würde keinen Sinn machen, denn für die 1. Regionalliga müsste der Kader wieder kräftig umgekrempelt werden. Marsha Owusu Gyamfi kann ihr Konzept also unverändert weiterverfolgen. Was der BSV als Verein aus der neuen Situation macht, steht unterdessen auf einem gänzlich anderen Blatt.

Der Vorstand plädiert weiter für enge Zusammenarbeit mit der BG Dorsten. Die Mitglieder hat die Vereinsführung zudem zu mehr Mitarbeit aufgerufen. Der BSV Wulfen steht vor einem spannenden Jahr 2017. *al*



Trotz Sieg abgestiegen: Philip Günther (r.) und Co. schauten bedröppelt.

RN-FOTO (A) LEISTNER



Im Sommer schien die Fusion schon so gut wie durch. Christian Hinsken, Christoph Winck, Lambert Lütkenhorst, Bruno Kemper und Thomas Klings (v.l.) waren zuversichtlich.



Connell Crossland lässt es in der laufenden Saison krachen.

RN-FOTO (A) LÜCKE

humbert

transporte · erdbau

Bodenmanagement · Baustoff-Recycling · Entsorgung · Materialumschlag · Silo-Transporte

Seit über 90 Jahren Ihr kompetenter Partner

www.humbert.de



Humbert GmbH: Wienbachstraße 14-23 · 46286 Dorsten · Tel. 02369 9184-0 · info@humbert.de
Rundhalle: An der Wienbecke 64 · 46284 Dorsten · Tel. 02362 998641-0 · rundhalle@humbert.de